

Begleitprogramm

Samstag, 4. April | 10–12 Uhr

Ein Dach über dem Kopf – Insektenhotel bauen

Kreativkurs für Kinder ab 8 Jahren

Mit Voranmeldung, Kosten: 4 Euro Kursgebühr + Materialkosten

Dienstag, 2. Juni | 10–11.30 Uhr oder 14–15.30 Uhr

Wohin mit dem Pausenbrot? Wachstücher selbst gemacht

Ferienprogramm für Kinder ab 8 Jahren

Mit Voranmeldung, Kosten: 4 Euro Kursgebühr + Materialkosten

Mittwoch, 10. Juni | 10–11.30 Uhr oder 14–15.30 Uhr

Wiese aus der Tasche – Saatkugeln selbst machen

Ferienprogramm für Kinder ab 6 Jahren

Mit Voranmeldung, Kosten: 4 Euro Kursgebühr + Materialkosten

Anmeldungen für die Ferienprogramme unter

0 90 87 / 92 07 17-0 oder mklr@bezirk-schwaben.de

Samstag, 13. Juni oder 11. Juli | 14–16 Uhr

Wie kommt der Honig ins Glas? Imkern unter Anleitung

Anton Göck, Maihingen

Familiennachmittag, Kinder ab 6 Jahren

Mit Anmeldung, Kosten: 4 Euro Kursgebühr + Materialkosten

Sonntag, 28. Juni | 14 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Kosten: Museumseintritt

Freitag, 17. Juli | 18–20 Uhr

Kräuter für Bienen und Menschen

Wanderung, anschließend Herstellung eines Lippenbalsams

Mit Voranmeldung, Kosten: 8 Euro Kursgebühr + Materialkosten

Mittwoch, 9. September | 19 Uhr

12.000 Jahre – Die Geschichte von Bienen und Menschen

Vortrag

Frank Landsgesell, Zeidel-Museum Feucht

Ohne Voranmeldung, Kosten: Museumseintritt

Sonntag, 25. Oktober | 14 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Kosten: Museumseintritt



Museum KulturLand Ries

Klosterhof 3 und 8

86747 Maihingen



Tel. (0 90 87) 92 07 17-0

mklr@bezirk-schwaben.de

www.mklr.bezirk-schwaben.de

Besuchen Sie uns auf Facebook!

Öffnungszeiten:

- Dienstag bis Sonntag 13–17 Uhr
- 16. Juni bis 15. September bereits ab 10 Uhr
- An Feiertagen geöffnet.
- Gruppen und Schulklassen auch nach Vereinbarung.



Bildnachweise, Zeichnungen: Wilhelm Busch; Foto: Biene mit Pollen; Helmut Partsch; Foto: Figur: Honigschlecker; Frank Landsgesell; Plakat: Volksbegehren 2019; Volksbegehren Artenvielfalt; Foto: Kerzen; istock.com/iras007; Foto: Imker mit Rähmchen; istock.com/djledesign; alle anderen Fotos: Museum KulturLand Ries



Die Honigmacher: Bienen und Imker



Museum
KulturLand Ries
Maihingen

1. April bis 25. Oktober 2020

BEZIRK
SCHWABEN

www.bezirk-schwaben.de

Die Honigmacher: Bienen und Imker



Kein Tier stand in den letzten Jahren so stark im öffentlichen Interesse wie die Biene. Die innige Verbindung des Menschen mit den fleißigen Arbeiterinnen ließ sie zum Symboltier und zur Sympathieträgerin mit Kultstatus werden. Inzwischen ist die geliebte Honigproduzentin auch zu einem Wahrzeichen des Kampfes gegen das Insektensterben geworden. Die Ausstellung spannt den Bogen von biologischen und ökologischen Aspekten übers Imkern und Imkereierzeugnisse bis hin zur kulturgeschichtlichen Bedeutung der Biene.



Bienenvolk und Volksbegehren

Bienenvölker sind komplexe und perfekt organisierte Systeme mit tausenden Tieren. Bienenkönigin, Drohnen und Arbeiterinnen besitzen feste Aufgaben im Staat. Durch das Sammeln von Nektar und Pollen bestäuben Bienen unzählige Pflanzen. Sie sind damit wichtiger Bestandteil für Ökosysteme und Landwirtschaft. Allein in Deutschland gibt es mehr als 500 Arten Wildbienen, aber nur eine Honigbienenart. Ihrem Bestand haben intensive Landwirtschaft, aber auch Krankheiten und Klimaveränderungen stark zugesetzt. Initiativen kämpfen für ein Umdenken.

Erzeuger und Erzeugnisse

Lange schon bedient sich der Mensch am Honig der Bienen. Seit dem Mittelalter verarbeiten Zeidler und später Imker den Honig. Mit der Zucht von Bienen schufen sie sich leistungsstarke Honig- und Wachslieferanten. Als Berufs- oder Hobbyimker organisieren sie sich in Vereinen. Wachszieher und Kerzenmacher beziehen von ihnen ihren Rohstoff.



Honig und Wachs dienen in vielfältiger Weise zum häuslichen und religiösen Gebrauch. Bienenprodukte finden aber auch Anwendung in Heilmitteln und Kosmetika.

Sinnbild und Symbol

Bienen faszinieren: Ihr Summen, Sammeln und Schwärmen beflügeln Fantasien zu Kunst, Musik und Poesie. Die Süße des Honigs und die Bitterkeit des Stachels führen zu Bildern der Sinnlichkeit und Machtausübung. Politisch Herrschende beeindruckte der perfekt geordnete Staat mit klarer Aufgabenverteilung. Der sprichwörtlich gewordene Fleiß der Bienen und ihr emsiges Arbeiten lassen sie zum Sinnbild werden.

